

A. Allgemeiner Teil

1. Allgemeines

Diese Spielordnung gilt für alle Jugendveranstaltungen des Tischtennisbezirks Rhein-Ruhr im Westdeutschen Tischtennis-Verband (WTTV). Dabei handelt es sich um

- den Mannschaftsspielbetrieb
- den Einzelspielbetrieb

Zweck dieser Spielordnung ist es, einheitliche Richtlinien für diese Veranstaltungen zu schaffen. Die Spielordnung ergänzt und erweitert die Wettspielordnung (WO) des DTTB und die Durchführungsbestimmungen des WTTV, sofern deren Bestimmungen für die ordentliche Abwicklung des Spielbetriebs nicht ausreichen. Die Wettspielordnung des DTTB und die Durchführungsbestimmungen des WTTV gelten dementsprechend vorrangig.

Grundlagen für die Spielordnung sind die WO des DTTB und die Durchführungsbestimmungen WTTV sowie die internationalen Tischtennisregeln in der jeweils gültigen Fassung, wie sie vom DTTB bekannt gemacht worden sind.

Die Spielordnung wird durch noch aufzustellende Durchführungsbestimmungen konkretisiert.

Soweit in diesen Bestimmungen die männliche Form verwendet wird, geschieht das lediglich zur sprachlichen Vereinfachung. Die Bestimmungen gelten gleichermaßen auch für weibliche Beteiligte.

2. Veranstalter

Veranstalter der in dieser Spielordnung genannten Veranstaltungen ist der Tischtennisbezirk Rhein-Ruhr. Bei allen Veranstaltungen der Tischtennisjugend des Bezirks Rhein-Ruhr ist der Verkauf und der Verzehr von Alkohol in den Veranstaltungsräumlichkeiten verboten.

3. Ausrichter

Mit der Ausrichtung wird jeweils ein Verein des Tischtennisbezirks Rhein-Ruhr beauftragt.

4. Durchführer

Der Ausrichter ist auch Durchführer. Einzelheiten der Organisation und des Ablaufs der Veranstaltung werden zwischen dem Veranstalter und dem Ausrichter / Durchführer festgelegt.

5. Termine

Die Termine für die Austragung von Veranstaltungen werden vom Bezirksjugendvorstand vor der Saison, in der die einzelne Veranstaltung stattfindet, im Rahmenterminplan des Tischtennisbezirks Rhein-Ruhr festgeschrieben. Dabei wird auch festgelegt, welche Veranstaltungen bzw. Altersklassen zusammen ausgetragen werden.

6. Startberechtigung

Startberechtigt sind alle Spieler des Bezirks Rhein-Ruhr mit einer gültigen Spielberechtigung.



B. Spielordnung Mannschaftsspielbetrieb

1. Meisterschaftsspielbetrieb

a. Altersklassen

Es wird ein Meisterschaftsspielbetrieb in folgenden Altersklassen angeboten:

- Mädchen
- Jungen 19
- Jungen 15
- Jungen 13
- Jungen 11

b. Spieltage

Verbindliche Meisterschaftsspieltage sind Samstag und Sonntag. Davon abweichende Ansetzungen sind nur im Einverständnis mit dem Gegner möglich.

c. Anfangszeiten

Verbindliche Anfangszeiten sind

- samstags zwischen 12:00 Uhr und 15:00 Uhr
- sonntags zwischen 10:00 Uhr und 12:00 Uhr

Davon abweichende Anfangszeiten sind nur im Einverständnis mit dem Gegner möglich.

d. Sollstärke

Die Sollstärke aller Gruppen auf Bezirksebene soll wenn möglich 8 Mannschaften betragen. Eine Gruppe kann maximal aus 10 Mannschaften bestehen.

e. Mädchen

Der Meisterschaftsspielbetrieb der Mädchen wird zusammen mit den Bezirken Niederrhein und Rhein-Wupper durchgeführt.

Gespielt wird nach dem Braunschweiger System. Es gilt die Vier-Punkte-Regel.

f. Jungen 19

Es kann folgende Spielklassen geben:

- Bezirksoberliga
- 1. Bezirksliga
- 2. Bezirksliga
- 1. Bezirksklasse
- 2. Bezirksklasse

i. Bezirksoberliga

Die Bezirksoberliga wird in Kooperation mit dem Bezirk Niederrhein durchgeführt. Sie wird mindestens in der ersten Saison eine Meldeliga sein. Die Gruppenanzahl richtet sich nach der Anzahl der gemeldeten Mannschaften.

Es wird nach dem Bundessystem (4er-Mannschaften) mit Vier-Punkte-Regel gespielt (alle Spiele werden ausgetragen).



ii. 1. Bezirksliga, 2. Bezirksliga, 1. Bezirksklasse, 2. Bezirksklasse

Zur Vorrunde erfolgt die Meldung aller übrigen Mannschaften in der Bezirksliga. Die Gruppenanzahl richtet sich nach der Anzahl der gemeldeten Mannschaften. Die Gruppen sollen möglichst regional eingeteilt werden.

Zur Rückrunde werden alle Mannschaften gemäß ihrer Platzierung in bis zu vier Ligen (1. Bezirksliga, 2. Bezirksliga, 1. Bezirksklasse, 2. Bezirksklasse) eingeteilt. In der untersten Liga können Mannschaften nachgemeldet werden.

Es wird nach dem Braunschweiger-System (3er- oder 4er-Mannschaften) mit Vier-Punkte-Regel gespielt (alle Spiele werden ausgetragen).

g. Jungen 15

Es kann folgende Spielklassen geben:

- Bezirksoberliga
- 1. Bezirksliga
- 2. Bezirksliga
- 1. Bezirksklasse
- 2. Bezirksklasse

i. Bezirksoberliga

Die Bezirksoberliga wird in Kooperation mit dem Bezirk Niederrhein durchgeführt. Sie wird mindestens in der ersten Saison eine Meldeliga sein. Die Gruppenanzahl richtet sich nach der Anzahl der gemeldeten Mannschaften.

Es wird nach dem Braunschweiger System (3er- oder 4er-Mannschaft) mit Vier-Punkte-Regel gespielt (alle Spiele werden ausgetragen).

ii. 1. Bezirksliga, 2. Bezirksliga, 1. Bezirksklasse, 2. Bezirksklasse

Zur Vorrunde erfolgt die Meldung aller übrigen Mannschaften in der Bezirksliga. Die Gruppenanzahl richtet sich nach der Anzahl der gemeldeten Mannschaften. Die Gruppen sollen möglichst regional eingeteilt werden.

Zur Rückrunde werden alle Mannschaften gemäß ihrer Platzierung in bis zu vier Ligen (1. Bezirksliga, 2. Bezirksliga, 1. Bezirksklasse, 2. Bezirksklasse) eingeteilt. In der untersten Liga können Mannschaften nachgemeldet werden.

Es wird nach dem Braunschweiger-System (3er- oder 4er-Mannschaften) mit Vier-Punkte-Regel gespielt (alle Spiele werden ausgetragen).

h. Jungen 13

Zur Vorrunde erfolgt die Meldung aller Mannschaften in der Bezirksoberliga. Die Gruppenanzahl richtet sich nach der Anzahl der gemeldeten Mannschaften. Die Gruppen sollen möglichst regional eingeteilt werden, sofern es mehrere Gruppen gibt.

Zur Rückrunde werden alle Mannschaften gemäß ihrer Platzierung in bis zu drei Ligen (Bezirksoberliga, 1. Bezirksliga, 2. Bezirksliga) eingeteilt. In der untersten Liga können Mannschaften nachgemeldet werden.

Es wird nach dem Braunschweiger-System (3er- oder 4er-Mannschaften) mit Vier-Punkte-Regel gespielt (alle Spiele werden ausgetragen).



i. Jungen 11

Zur Vorrunde erfolgt die Meldung aller Mannschaften in der Bezirksoberliga. Die Gruppenanzahl richtet sich nach der Anzahl der gemeldeten Mannschaften. Die Gruppen sollen möglichst regional eingeteilt werden, sofern es mehrere Gruppen gibt.

Sollte die Altersklasse Jungen 11 mangels ausreichender Meldungen nicht zu Stande kommen, werden alle gemeldeten Mannschaften der Altersklasse Jungen 13 zugeordnet.

Zur Rückrunde werden alle Mannschaften gemäß ihrer Platzierung in bis zu drei Ligen (Bezirksoberliga, 1. Bezirksliga, 2. Bezirksliga) eingeteilt. In der untersten Liga können Mannschaften nachgemeldet werden.

Es wird nach dem Braunschweiger-System (3er- oder 4er-Mannschaften) mit Vier-Punkte-Regel gespielt (alle Spiele werden ausgetragen).

2. Bezirksmannschaftsmeisterschaften

Die Bezirksmannschaftsmeisterschaften werden in folgenden Altersklassen ausgetragen:

- Jungen 15
- Mädchen 15
- Jungen 13
- Mädchen 13

Die Bezirksmannschaftsmeister qualifizieren sich für die Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften.

Die Bezirksmannschaftsmeisterschaften werden in Turnierform durchgeführt. Die Form ist abhängig von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften.

3. Bezirkspokal

Der Bezirkspokal wird im Anschluss an den Meisterschaftsspielbetrieb nach Ostern durchgeführt. Der Modus richtet sich nach der Anzahl der gemeldeten Mannschaften.



C. Spielordnung Einzelspielbetrieb

1. Bezirkseinzelmeisterschaften

Die Bezirkseinzelmeisterschaften sind offizielles Qualifikationsturnier zwecks Nominierung zu den Westdeutschen Einzelmeisterschaften.

Die Bezirkseinzelmeisterschaften werden in den folgenden Klassen ausgetragen:

- Mädchen 19
- Jungen 19
- Mädchen 15
- Jungen 15
- Mädchen 13
- Jungen 13
- Mädchen 11
- Jungen 11

2. Bezirksranglistenturnier

Das Bezirksranglistenturnier kann je nach Anzahl der Meldungen in bis zu vier Stufen durchgeführt werden.

Die Altersklassen entsprechen den Altersklassen der Bezirkseinzelmeisterschaften.

D. Inkrafttreten

Diese Spielordnung tritt mit Beschluss der Bezirksjugendtages vom 25.05.2023 in Kraft.